

Datum: 03.12.2018
Amt: 30 - Ordnungsamt
Verantwortlich: Eberlein, Heike
Aktenzeichen: 658.40
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Parksituation in der Gemeinde Reichenbach an der Fils
Antrag auf 30 Minuten freies Parken mit Parkscheibe
Antrag freies Parken für Elektrofahrzeuge CDU/UB 2/2018**

Ausschuss für Technik und Umwelt 15.01.2019 öffentlich beschließend

Anlagen:
keine

Kommunikation:
Priorität D: Berichterstattung im Reichenbacher Anzeiger / Homepage

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl Gesamt		

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das weitere Vorgehen – so wie vom Ausschuss für Technik und Umwelt in der heutigen Sitzung beschlossen – zu veranlassen.

Sachdarstellung:

Aus der Haushaltsplandebatte liegt der folgende Antrag der CDU/UB Fraktion 2/2018 vor.

Parksituation in unserer Gemeinde

- Die CDU/UB beantragt zu prüfen, ob die Einführung von 30 Minuten freies Parken (mit Parkscheibe) auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen in der Hauptstraße und Marienstraße nicht sinnvoller wäre. Dafür würde die Regelung dienstags eine Stunde freies Parken mit Parkscheibe entfallen.
- Die Fraktion beantragt des Weiteren:
Freies Parken für Elektrofahrzeuge auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen und den Parkzonen in unserer Gemeinde.

Jetzige Regelung

Die derzeitigen Parkgebühren betragen in Reichenbach an der Fils:

6 min. für 0,05 €, Höchstparkzeit ist 2 Std. für 1,00 €

Diese Regelung wird ca. 4x monatlich kontrolliert.

Zum Freien Parken mit Parkscheibe

Bereits bei der Beantwortung der Anträge und Anfragen der Fraktionen wurde darauf hingewiesen, dass eine gleichzeitige Parkregelung von Parkscheibe und Benutzung eines Parkscheinautomaten die Straßenverkehrsordnung nicht vorsieht. Möglich wäre zum einen, die Umrüstung der vorhandenen Parkscheinautomaten auf eine sogenannte „Brezeltaste“. Dies bedeutet, dass der Autofahrer aktiv aussteigen muss und sich, bevor er ein Geschäft in der Hauptstraße aufsucht, einen kostenlosen Parkschein ziehen muss. Die Konsequenz daraus besteht, wenn dieser Kurzparkschein abgelaufen ist, eine Verwarnung erfolgen muss oder wenn sich der Fahrer darauf verlässt das die festgesetzte Zeit „eh frei ist“ kein Parkschein gezogen wird.

Alternativ hierzu wäre eine sogenannte Parksanduhr.

Dies wurde bereits von der Verwaltung abgefragt. Alle Kommunen die eine solche Parksanduhr eingeführt haben zeigen sich sehr zufrieden, es ist ein leicht erklärbares Modell, allerdings haben alle die hohen Anschaffungskosten bemängelt.

Die Herstellungskosten sind sehr hoch, da eine Befüllung mit einer Dauer von mehr als 3 Min. sehr aufwendig ist. Der Gemeinde Reichenbach an der Fils wurden Parksanduhren angeboten. Hier gibt es zwei Modelle. Zum einen mit Saugnapf, zum anderen zum Hängen an den Rückspiegel. Die Kosten belaufen sich auf ca. 9.500 Euro (Mindestabnahme 5.000 Stück).

Auf Grund der hohen Mindestabnahmemengen hat die Gemeinde Reichenbach versucht, benachbarte Kommunen das Modell zu begeistern. Dies ist leider fehlgeschlagen. Keine Nachbarkommune hat Interesse gemeinsam diese Sanduhren zu bestellen und zu nutzen.

Die Werbeinitiative WIR wurde ebenfalls angefragt. Sie hat signalisiert, sich hier nicht zu beteiligen. Grund ist, dass die Kosten als zu hoch angesehen werden, dafür, dass Parkscheinautomaten nur in der oberen Haupt- und der vorderen Marienstraße sind.

Es stellt sich die Frage ob der Nutzer einer solchen Sanduhr bereit ist den festgesetzten Preis zu bezahlen.

Derzeit ist die Verwaltung bemüht hier alternative Angebote von Direktvermarktern einzuholen. Dies ist aber derzeit (Feiertage) schwierig. Die bisherigen Angebote waren preislich ebenfalls nicht akzeptabel.

Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge:

In der Gemeinde Reichenbach an der Fils sind 12 Parkplätze für Elektrofahrzeuge eingerichtet, an denen das Parken während des Ladevorgangs frei ist. 2 Parkplätze befinden sich im bewirtschafteten Bereich in der Marienstraße, 4 in der mit Parkscheibe geregelten Ulmer- und Bahnhofstraße